



Landkreis Heidekreis

A N T R A G

Lfd. Nr.: _____

AUF AUSSTELLUNG

Jagdschein-Nr.: _____

AUF VERLÄNGERUNG

Gebühr: _____

EINES JAGDSCHEINES

Versicherungsgesellschaft: ¹⁾ _____

Nachname		Vorname	
Geburtsdatum		Geburtsort	
Anschrift			
Staatsangehörigkeit		Beruf	

1. A N T R A G

Ich beantrage die Ausstellung eines

- 1 – Jahresjagdscheines für das Jagdjahr _____
- 3 – Jahresjagdscheines für die Jagdjahre _____
- Tagesjagdscheines für die Zeit vom _____ bis _____
(höchstens für 14 aufeinander folgende Tage)

2. E R K L Ä R U N G

- Ich bin in den letzten fünf Jahren vor Abgabe dieser Erklärung nicht wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden, auch nicht wegen Verkehrsvergehen.
- Gegen mich ist kein staatsanwaltschaftliches Ermittlungs- oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.
- Gegen mich ist in den letzten zwei Jahren vor Abgabe dieser Erklärung keine Geldbuße wegen Verletzung von Vorschriften folgender Gesetze verhängt worden: Waffengesetz, Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, Sprengstoffgesetz, Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetze.
- Ich bin voll geschäftsfähig.
- Gegen mich ist keine Verfügung einer Strafverfolgungsbehörde oder einer Verwaltungsbehörde und keine gerichtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass ich geschäftsunfähig, in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, trunksüchtig, geisteskrank oder geistesschwach bin.
- Es ist mir nicht bekannt, dass bei der zuständigen Verfassungsschutzbehörde Tatsachen vorliegen, die Bedenken gegen die Zuverlässigkeit gem. § 5 Abs. 2 und 3 WaffG begründen. Sollte die ausstehende Zuverlässigkeitsprüfung gem. § 5 Abs. 5 Nr. 4 WaffG dennoch Bedenken gegen meine Zuverlässigkeit begründen, bin ich mit dem Widerruf des Jagdscheins einverstanden und werde gegen eine ggf. erfolgte Anordnung der sofortigen Vollziehung keinen Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO stellen.
- Gegen mich ist bzw. war in den letzten 5 Jahren ein Straf-/Ordnungswidrigkeitenverfahren unter folgendem/n Aktenzeichen und bei folgenden Gerichten oder Dienststellen anhängig (ggf. gesondertes Blatt beifügen):**

_____ Aktenzeichen

_____ Gericht bzw. Dienststelle

BITTE AUCH DIE RÜCKSEITE AUSFÜLLEN UND UNTERSCHREIBEN

3. GESAMT JAGDFLÄCHE ²⁾

Sind Sie in einem Jagdbezirk zur Jagd befugt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Rechtsgrundlage der Jagdbefugnis <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Jagdpacht <input type="checkbox"/> Jagderlaubnis entgeltlich	
Ort und Bezeichnung der Jagdbefugnis (Revier)	
Gesamtfläche, für die die Jagdbefugnis besteht: <p style="text-align: right;">ha</p>	Ihr tatsächlicher bzw. rechnerischer Anteil: <p style="text-align: right;">ha</p>
_____ Datum	_____ Unterschrift

Erläuterungen:

1. Nachweis über das Bestehen einer Jagdhaftpflichtversicherung

Der Jagdschein darf u. a. nur dann erteilt werden, wenn das Bestehen einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung **nachgewiesen** wird. Der Nachweis wird geführt, indem die Versicherungsbestätigung vorgelegt wird.

2. Anzugebende Jagdfläche

- a) Gesamtfläche, wenn **eine Person allein** im jeweiligen Jagdbezirk zur Jagdausübung befugt ist,
- b) anteilige Fläche, wenn **mehrere Personen** als Mitpächter oder als Revierinhaber mit Erlaubnisnehmern (gegen Entgelt) zur Jagdausübung befugt sind.
- c) Jagdlich unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abziehen.
- d) Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist /z. B. für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).
- e) Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis zu Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen.